

## SEETAL

## Seengen: Begegnung mit Sophie

Draussen war es ein regnerischer Abend, doch in der Alten Schmitte in Seengen drängten sich die Leute dicht an dicht. Jedermann kennt die Mundartschriftstellerin Sophie Hämmerli-Marti und man war interessiert, mehr über die gebürtige «Othmisinger» Dichterin zu erfahren. *Seite 5*

## WYNENTAL

## Gränichen: Herbstfest mit Koffer

Das Herbstfest im Alterszentrum Schiffländi wurde ergänzt durch einen Koffermarkt. Diese Erweiterung umfasste 14 attraktive Verkaufsstände, an welchen bewundernswerte Dekorations- und Geschenkartikel, Schmuckstücke und nützliche Alltagsgegenstände feilgeboten wurden. *Seite 12*

## MITTLERES WYNENTAL

## Unterkulm: Treffen mit Ehemaligen

Zur 51. Hauptversammlung des Vereins der ehemaligen Bezirksschüler trafen sich die Mitglieder in der festlich dekorierten Aula Unterkulm. Rund 70 Personen folgten der Einladung und verbrachten einige gemütliche Stunden im Kreis der früheren Schulkameraden. *Seite 9*

## OBERWYNENTAL

## Reinach: Singen mit Mantra

Thea Kölliker entführte mit ihrer Gesangsgruppe die Zuhörer im Kirchgemeindehaus Reinach auf eine imaginäre Weltreise. 36 Sänger strahlten so viel Freude aus, dass der Funke bald auf alle Gäste übersprang. Erst nur zaghaft, doch immer kräftiger wurde mitgesungen. *Seite 10*

## RUEDERTAL

## Schlossrued: Jodeln mit Freude

Nachdem er im Jahr zuvor wegen eines Todesfalls abgesagt wurde, traf sich die Musikgemeinde in diesem Jahr wieder zum Jodler-Abend des Jodlerklubs Kölliken in der Mehrzweckhalle Schlossrued. Im ausverkauften Saal wurde viel Freude verbreitet und zuletzt sangen sogar alle mit. *Seite 12*

## Kantonspolizei

## Achtung Einbrecher

(Red.) Die tägliche Analyse aus der Auswertung des laufenden Einbruchgeschehens weist in der Region Brugg ein erhöhtes Einbruchrisiko aus. Einbrecher halten sich aber selten an enge geografische Räume. Sie nutzen vielmehr das frühe Eindunkeln, um zum Beispiel in Räume einzudringen, deren Bewohner noch nicht von der Arbeit zurückgekehrt sind. Verdächtige Personen oder Fahrzeuge sind umgehend der Polizei zu melden.

## Aus dem Inhalt

SEETAL	3
WYNENTAL	8
MITTLERES WYNENTAL	9
OBERWYNENTAL	10
RUEDER-/SUHRENTAL	12
REGION	14
SPORT	15
KURZ NOTIERT	16



## Schöffland: Dankeschön an die Spender

st. Dank den jährlichen finanziellen Beiträgen des Vereins ehemaliger Bezirksschüler Schöffland können die verschiedenen Klassen Projekte verwirklichen, die ohne diese Spenden nicht möglich wären. Anlässlich der Generalversammlung, die traditionsgemäss am 2. Samstag im November in der Aula stattfindet, unterhalten die Schüler die Besucher mit verschiedenen Darbietungen, sozusagen als ein herzliches Dankeschön. Unter anderem sang der Chor der Oberstufe/Bezirksschule unter der Leitung von Sandra Rippstein zwei bekannte berndeutsche Hits. *Bericht Seite 13*

## Beinwil am See

## Erledigt, ohne grosse Debatten

msu. In kurzer Zeit sehr viel erledigt und zwar ohne unnötiges Blabla und viele Worte: Unter diesem Aspekt darf die Gemeindeversammlung von Beinwil am See gesehen werden, die überaus speditiv verlaufen ist. Dabei ist es dem Souverän gelungen, zwei «unendliche Geschichten» definitiv zu den Akten zu legen. Zum einen die seit Jahren anstehende Erweiterung des zu kleinen Fussballplatzes beim Strandbad, zum anderen die Zukunft des Hotels Löwen bzw. die Wiederbelebung des Kopfbaus. Beiden Anträgen wurde praktisch diskussionslos und mit grossem Mehr zugestimmt. *Seite 3*

## Unterkulm

## Heisse Show für coole Gäste

Red. Einmal im Jahr kommen die Sponsoren der Kulturregion Kukuk in den Genuss eines Überraschungs-Programms. Kulinarisch und musikalisch stand diesmal das Thema «Rock» im Mittelpunkt des Geschehens. Das coole Outfit der Kukuk-Crew widerspiegelte die Rockszene bestens und einige Gäste schlossen sich dem Spass gerne an, für einmal zu den harten Jungs und den crazy Girls zu gehören. Doch auch wer sich nicht extra eine grosse Löwenmähne wachsen und ein Piercing stechen liess und ob mit oder ohne Sonnenbrille, war an diesem Abend herzlich willkommen. *Seite 9*

## Gontenschwil

## Unterhaltung im Waschsalon

Red. Ein Waschsalon ist nicht nur ein Ort, wo dreckige Wäsche gewaschen wird, nein, da kommt es auch zu interessanten Begegnungen: Beim Wäsche sortieren leben Erinnerungen auf und wenn man Glück hat, gibt es dort auch wunderbare Musik zu geniessen. So geschehen im Waschsalon des Gemischten Chors Gontenschwil. Alle zwei Jahre stellt der Gemischte Chor Gontenschwil einen Konzertabend auf die Beine. Mit wunderbaren Liedern und gelungenen Sketchs sorgten sie für ein paar kurzweilige Stunden. Wäre Wäsche waschen doch nur immer so unterhaltsam! *Seite 10*



## Gränichen: Herbstfest mit Koffermarkt

moha. Das diesjährige Herbstfest im Alterszentrum Schiffländi wurde erstmals bereichert durch einen Koffermarkt. Diese Erweiterung umfasste 14 attraktive Verkaufsstände und ergänzte das traditionelle Angebot an Strickwaren, Peddigrohrartikeln, Handarbeiten und Werken aus der Aktivierung der Heimbewohner. Das Flanieren durch die schön arrangierten Marktstände bereitete den Bewohnern und Gästen helle Freude. *Bericht Seite 8*

## Streiflicht

## Applaus

«Ich wünsche mir mehr konstruktive Kritik und weniger Machtkämpfe, Machtkämpfe bringen Menziken nicht weiter!» Dieses Schlusswort des scheidenden Menziker Gemeinderates Jürg Rubin, der nach sieben Jahren von seinem Amt zurücktritt, hört sich nicht nach eitel Sonnenschein und schon gar nicht nach grosser Harmonie an. Nun: In einer direkten Demokratie kann es nicht nur Friede, Freude, Eierkuchen geben und es dürfen auch schon mal die Fetzen fliegen, aber bitteschön mit Augenmass und Sachverstand. Vor (sehr) vielen Jahren erdreistete sich einmal ein Reinacher, den damaligen Gemeindeammann (nicht Heiz!) als «Lügcheib» zu bezeichnen. In der Hitze der Debatte hatte der noch junge Stimmbürger die Contenance verloren. Als langjähriger Beobachter und Berichterstatter von Dutzenden von Gemeindeversammlungen darf ich an dieser Stelle mein bescheidenes Urteil abgeben. Die Stimmung im Saal ist nicht selten der Spiegel der Verhandlungsführung. Es gibt sie zum Glück immer weniger – jene Gemeindeversammlungen, die von Profilneurotikern benutzt (und missbraucht) werden, um sich Gehör für irgend ein mehr oder weniger (un)populäres Anliegen zu verschaffen und damit die Versammlung zu langweilen. Nun: Jeder soll sein Anliegen vertreten dürfen, auch das gehört zur Demokratie. Der sehr respektable Aufmarsch der Stimmberechtigten zur jüngsten Gemeindeversammlung in Beinwil am See liess am vergangenen Freitag auf lebhaftere Debatten und einen langen Abend schliessen. Und was ist passiert? Rein gar nichts – und schon gar nichts Unerfreuliches! Im Gegenteil: Die Versammlung stimmte den beiden «unendlichen Geschichten», wie Gemeindeammann Peter Lenzin die Themen Fussballplatz und Hotel Löwen ironisch bezeichnete, nahezu diskussionslos zu. Im Fall des nun endlich spielbetriebsfähigen Fussballplatzes sogar ohne Gegenstimmen. «Die Null muss stehen!», freute sich ein überglücklicher FC-Böju-Präsident Martin «Schnöpfu» Hintermann später beim Apéro. In Beinwil am See ist das Demokratieverständnis intakt. Man begegnet sich in aller Regel mit Respekt und versucht im Interesse der Sache zu entscheiden. Dafür bleibt jeweils um so mehr Zeit für den Schlummertrunk und den feinen Speckzopf. Mehr als einmal sorgte im Löwensaal spontaner Applaus für eine noch bessere Stimmung. Von soviel Übereinstimmung und Harmonie durfte der scheidende Gemeinderat Rubin in Menziken vermutlich während seiner ganzen Amtszeit nur träumen ... *MARTIN SUTER*

## Eishockey 3. Liga

## Sieg und auf Tuchfühlung mit der Tabellenspitze

mars. Der SC Reinach besiegte im zweiten Spiel der Saison den EHC Herzogenbuchsee zuhause mit 7:3. Obwohl die Wynentaler erst zwei Spiele absolviert haben, liegen sie auf dem zweiten Tabellenplatz. Erneut zeichnet sich das Duell zwischen Wohlen und Reinach ab. Wohlen liegt mit drei Spielen, neun Punkten und einem Torverhältnis von 23:5 an der Tabellenspitze, Reinach auf Platz 2 mit der Maximalpunktzahl aus einem Spiel weniger und einem Torverhältnis von 12:5. *Seite 15*

